



## **Einladung zur Zukunftswerkstatt „Anpassung an den Klimawandel“ im Stadtbezirk Hörde**

Sehr geehrte Damen und Herren,

gegenwärtig führt das Umweltamt das Modellprojekt „Klimaanpassung im Stadtbezirk Hörde“ durch. In einem festgelegten Untersuchungsbereich wird bis Mitte 2016 ein Anpassungskonzept entwickelt, das als Musterbeispiel für andere Bereiche in der Stadt Dortmund gelten soll – auf wissenschaftlicher Basis und mit Beteiligung der Hörder Bürgerinnen und Bürger, der Zivilgesellschaft und der Wirtschaft.

Im Hörder Dialogforum zum Klimawandel am 1. Dezember 2015 haben wir die Analyseergebnisse unserer beiden Wissenschaftspartner erstmals vorgestellt. Die TU Dortmund und die Emschergenossenschaft präsentierten Karten zum Stadtquartier mit Auswirkungen von Hitzewellen oder Überflutungen durch Starkregen als Folgen des Klimawandels in Hörde.

Im nächsten Schritt wollen wir mit Vertreterinnen und Vertretern der Hörder Zivilgesellschaft und mit Hörder Bürgerinnen und Bürgern gemeinsam über Ziele und Maßnahmen im Anpassungskonzept diskutieren und ihre Vorschläge dazu einholen.

Wir möchten Sie herzlich zu dieser Zukunftswerkstatt einladen am

**Dienstag, den 15. März 2016  
von 17:30 – 20:00 Uhr  
im Bürgersaal der Bezirksverwaltungsstelle Hörde**

Die Tagesordnung ist diesem Schreiben als Anlage beigelegt.  
Ich bitte um Ihre Zusage zur Teilnahme bis zum **8. März 2015** an Frau Claudia Balke, Umweltamt Dortmund, unter [cbalke@stadtdo.de](mailto:cbalke@stadtdo.de) oder Tel. 0231-50-25283 bzw. Fax 0231-50-25428.

Ich freue mich auf einen regen Austausch und Ihre engagierte Mitarbeit.

Mit freundlichen Grüßen

Ludger Wilde

## Programm

17:30 Uhr Begrüßung und Vorstellung des Ablaufs

17:40 Uhr Das Modellprojekt Klimaanpassungskonzept Hörde:  
Wo stehen wir und wo wollen wir hin?  
Dr. Rainer Mackenbach, Fachbereichsleiter Umweltamt

17:50 Uhr Impulsvorträge Klimaanpassung in Hörde:

- Ziele und Maßnahmen gegen die sommerliche Hitzebelastung in Hörde Mark Fleischhauer, TU Dortmund
- Ziele und Maßnahmen gegen das Überflutungsrisiko bei Starkregen in Hörde, Björn Grün, Emschergenossenschaft
- Umsetzung von Anpassungsmaßnahmen im Stadtumbaugebiet Jutta Sankowski, Amt für Wohnen und Stadterneuerung

18:30 Uhr Erste Projektvorschläge zur Klimaanpassung  
Claudia Balke, Stadt Dortmund

18:50 Uhr Zukunftswerkstatt „Ziele & Maßnahmen Klimaanpassung in Hörde“  
Kommentare und Vorschläge Hörder Bürgerinnen und Bürger,  
Zivilgesellschaft und Wirtschaft

19:50 Uhr Ausblick und nächste Schritte, Michael Leischner, Umweltamt Dortmund

20:00 Uhr Ende der Veranstaltung

Moderation Andreas Kleinsteuber, IKU\_DIE DIALOGESTALTER

Projektgebiet Klimafolgenanpassungskonzept für den Stadtbezirk Dortmund-Hörde und Stadtumbaugebiet (Quelle: Stadt Dortmund)

